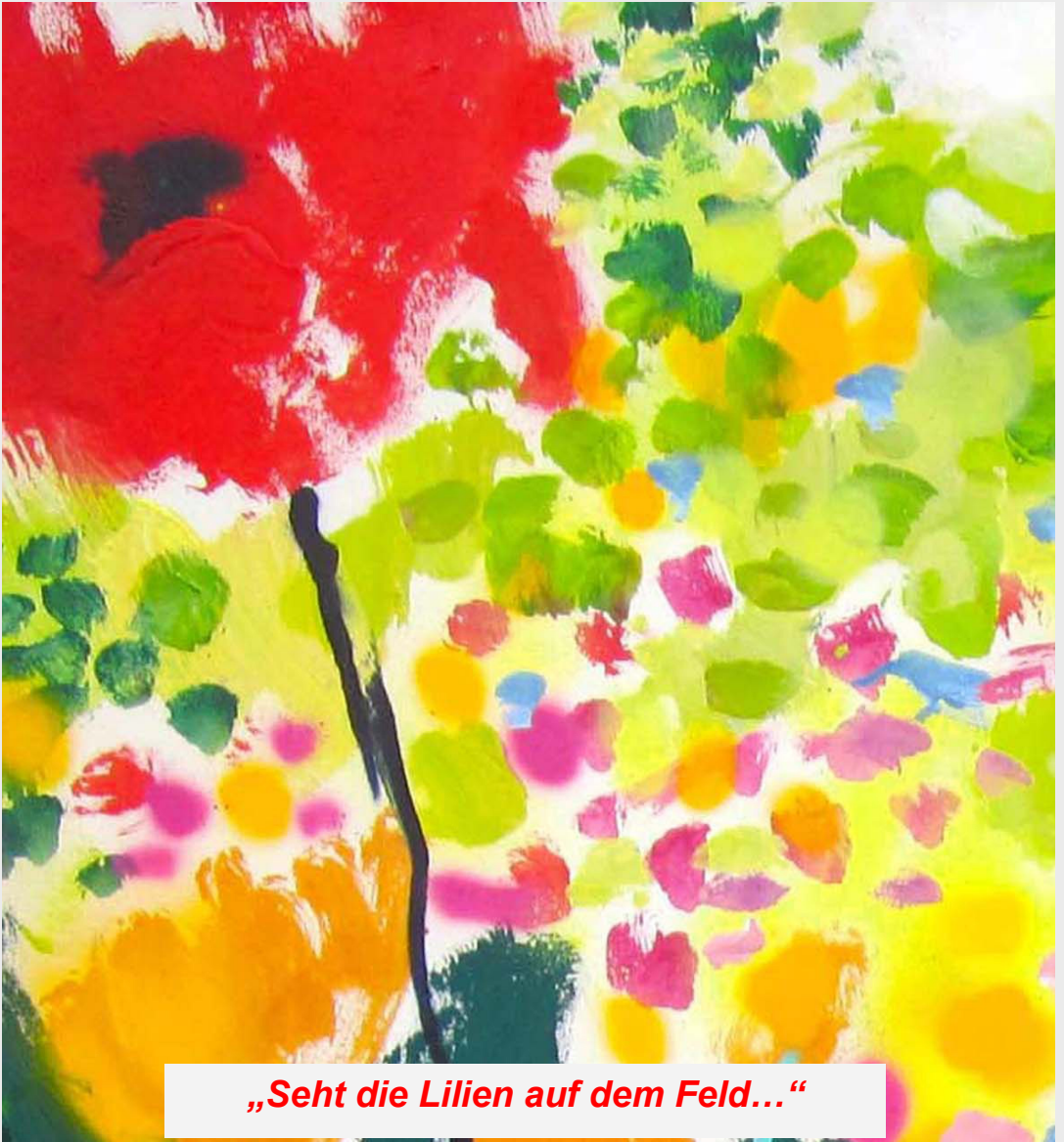


IMPULSE

Der Gemeindebrief für Kaldenkirchen, Leuth, Bracht, Breyell und Schaag

Ausgabe März bis Mai 2025



„Seht die Lilien auf dem Feld...“

Inhaltsverzeichnis

Seite

3-4	Eingangsimpuls
5-6	Interview Presbyterin Angela Müllers
6	Vorstellung: Neue Küsterin Anna Ibe
	Aus der Gemeinde
7	Martinsumzug
8-10	Adventsbeste und -feiern
11	Neue Homepage
12	Einladung „Tanz in den Mai“ Männerkreis Kaldenkirchen
13	Männerkreis Bracht-Breyell
14	Ökumenischer Neujahrs- empfang Bracht
15	Alle an einem Tisch in Bracht
16	Gebet Einheit der Christen
16-17	Adventskonzerte Kaldenkirchen
18	Jahresversammlung Chor Kaldenkirchen
19	Ökumenisches Friedensgebet
20	Begegnungskaffee Januar
20-21	Aus dem Presbyterium
22-23	Aus der KITA Zwergenland

Seite

24-26	Gottesdienste
28-29	Aus der Konfiarbeit
	Aus der Kinder- und Jugendarbeit
30	Kinderseite
31	Besuch Weihnachtsmarkt
32	Krippenspiel
33	Kulturrucksack
34-35	Gedenkstättenjahr; HH Kinderkirche
	Freud und Leid
36-37	Geburtstage
38	Beerdigungen, Taufen
39	Nettetalers Tafel
	Ankündigung
40	Weltgebetstag
41-42	Tauffest Pfungstmontag-Wanderung Weltfrauentag
43	Aus der Region
44	Zum Vormerken
45-46	Kreise und Termine
47-48	Kontaktadressen

Gemeinsam unterwegs

Dem Osterfest bahnt die Passionszeit den Weg. „Fastenzeit“ heißt sie auch – und in dieser Bezeichnung klingt an, wie die aktive Vorbereitung auf das neue Leben, das an Ostern aufbricht, aussehen kann: Jahrhundertlang galten dabei strenge Fastenregeln; sie waren auch als Hilfe gedacht, sich den Leidensweg Jesu bewusst zu machen – nicht nur in frommen Worten, sondern in konkretem, eigenem Verzicht.

Viele entdecken den alten Brauch heute neu und üben in der Passionszeit bewussten Verzicht ein. Gut tun kann das auf viele Weisen; auch darum, weil es den Blick freimacht für das, was wirklich im Leben zählt.

„Sieben Wochen ohne ...“ heißt so eine Aktion. - Ohne was? Je nachdem. Manche setzen für sich ein: „Alkohol“, andere „Fleisch“, andere „Fernsehen“ oder „Süßigkeiten“; manche arbeiten auch bewusst an Haltungen: „7Wochen ohne ..Hast“, „...ohne böse Worte“, „...ohne Ver-

zagtheit“ und manches andere. Ein noch etwas anderer Impuls zu Askese und Verzicht, der mich dieses Jahr beschäftigt, stammt von Frère Roger, dem Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. In der Lebensregel dieser Bruderschaft heißt es ganz knapp: „Da dein Heil in der alleinigen Gnade des Herrn Jesus Christus liegt, erlegst du dir keine Askese um ihrer selbst willen auf. ... Die Lasten der anderen tragen, die kleinen Kränkungen des Alltags annehmen, um konkret am Leiden Christi teilzuhaben, darin liegt unsere allererste Askese.“

Hier ist Verzicht nicht etwas Zusätzliches, gebunden an eine bestimmte Zeit im Kirchenjahr. Sondern hier rückt der Alltag, das Zusammenleben, so wie es ist, als Ganzes in das Licht des Jesus-Weges. Nicht erst das schwere, letzte Stück, als Jesus auf Verhaftung, Folter und Tod zugeht, ist für ihn ja mit Leiden verbunden. Sondern wenn er durch's Land zieht, predigt, mit anderen feiert und sie heilt, teilt er eben ganz alltäglich die

Eingangsimpuls

Sorgen, die Not, die Freude, auch den Streit der Menschen; er hält es aus mit ihnen und ihren Grenzen und lässt Viele ahnen:

So groß ist Gott!

So weit reicht seine Liebe, dass er sich uns aussetzt und an uns festhält, trotz der Mühe, die wir ihm dabei auch machen!

Wer davon angerührt ist, wird dann auch selber anders mit Menschen umgehen, die es ihm oder ihr zeitweise schwer machen.

Frère Roger jedenfalls hat es so verstanden. Bei ihm wird das tägliche Miteinander, auch mit seinen dornigen Seiten, zur bewussten Einübung in den Weg Jesu: „Die Lasten der anderen tragen, die kleinen Kränkungen des Alltags annehmen, um konkret am Leiden

Christi teilzuhaben, darin liegt unsere allererste Askese.“ Die Lasten sind ja real, Kränkungen kommen wirklich vor; aber sie stehen hier nicht im Vordergrund, sondern werden eingebunden in etwas viel Größeres - das Wissen nämlich: Wir gehören zu dem lebendigen Herrn; an seinem Weg haben wir Teil. Ihm versuchen wir nachzugehen, schon jetzt als die, wie wir sind. In diesem Verbundensein gerät dann unser ganzer Alltag, das Miteinander in der Familie, in der Gemeinde, im Betrieb und in der Nachbarschaft, auch mit seinen anstrengenden Seiten, in ein österliches Licht.

Eine gesegnete Passionszeit und dann ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfr. M. Goldmann



Frere Roger; Begründer Bruderschaft Taizé

Presbyterin Angela Müllers

Angela Müllers geb. Mahnhke wurde am 5. November 1956 geboren und wuchs in Leutherheide mit einem Bruder und einer Schwester auf. Der Vater war Bahnbeamter, die Mutter Hausfrau. Nach dem Kindergarten besuchte sie die evangelische Volksschule in Breyell und dann bis zur mittleren Reife das Werner-Jäger-Gymnasium in Lobberich. Es folgte eine Ausbildung in einer Lobbericher Apotheke. Danach war sie bei verschiedenen Behörden oder Firmen wie beim Finanzamt Viersen, dem Breyeller Wirtschaftsprüfer Dr. Huppertz oder Stahlbau Dammer entweder als Sekretärin oder im Vertrieb tätig. Ihren Mann Kurt, der in Breyell aufwuchs, kannte sie schon von Kindheit an. Er arbeitet in der Computerbranche, erstellt Programme für Maschinen. Angela Müllers brachte vier Kinder zur Welt – die Söhne Malte, Jan und Till sowie Tochter Mira, die inzwischen 27-40 Jahre alt sind. Die Familienzeit in dem Haus in Hinsbeck war für sie die schönste Zeit „Es herrschte immer Leben in der Bude und dem Garten, die Freunde und Freundinnen kamen meistens zu uns, alles spielte sich hier ab.“

Nach der großen Flüchtlingswelle 2015 wurde der „Förderverein für Flüchtlingshilfe“ gegründet, dem Frau Müllers spontan beitrug. Von Frau Engelke, der Frau des früheren Pfarrers, erhielt sie den Schlüssel für das Flüchtlingsheim im ehemaligen Hotel Majestic in Breyell. Nach einer Versammlung im Gemeindehaus Breyell im April 2015 meldeten sich 25 Ehrenamtliche zur Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe. Es gab viele Veranstaltungen. Bald entstand die Idee für eine Kleiderkammer, wofür die Firma Esch in Lobberich ihre alte Elektrowerkstatt zur Verfügung stellte. Nach der Zustimmung des Presbyteriums wurde eine Suppenküche im Gemeindehaus eingerichtet, wozu auch viele Ehrenamtliche gefunden wurden. Durch alle diese Aktionen wurde Angela Müllers im Glauben bestärkt. Ihr Traum ist ein gutes nachbarschaftliches Netzwerk mit sozialen Zentren in allen Ortsteilen, wo jeder mit seinen Problemen hingehen kann.

Privat liebt sie Natur, Blumen, Bilder und Bücher, macht alles, was mit Wolle möglich ist. Mit ihrem Mann ist sie gerne mit dem Wohnmobil in Dänemark unterwegs, wo sie das Meer und die Ruhe genießt.

Vorstellung

Schon früh nahm der Vater die Kinder mit in die Kirche. Die Mutter war in der Frauenhilfe, eine Tante im Presbyterium, der Bruder leitete den Kindergottesdienst. In Breyell wurde sie von Pfarrer Strebel konfirmiert. Pfarrer Helbig fragte, ob sie nicht Presbyterin werden wollte, später Presbyterin Heide Baldus. 2020 war sie bereit und wurde gewählt. In der Kirche sieht sie Möglichkeiten für soziale Projekte, deshalb mache sie mit, denn Nächstenliebe ist ihr sehr wichtig. Die Mitgliedschaft im Pres-

byterium sieht sie als Bereicherung, man lernt neue Menschen kennen, lernt voneinander. Sie lobt das gute Miteinander und Vertrauen im Presbyterium und wünscht sich das Gleiche auch für die Fusion der beiden Gemeinden. Man müsse im Austausch bleiben. Als Vorsitzende des Presbyteriums freut sie sich über alle Vorschläge und Wünsche aus der Gemeinde. Denn „wenn es allen gut geht, geht es auch mir gut.“

Manfred Wintzen



Liebe Gemeinde



ich, **Anna Ibe**, bin Ihre neue Küsterin. Vornehmlich in Kaldenkirchen und Bracht werde ich tätig werden. Aufgewachsen bin ich in Kasachstan und

war dort ausgebildete Grundschullehrerin mit der Fremdsprache Deutsch. Auch als Erzieherin war ich bis zu meiner Ausreise nach Deutschland tätig. Bis meine Kinder Ina und Sergej in die Schule kamen war ich zuhause. Dann nahm ich eine Tätigkeit als Mustermacherin an und ich lernte völlig neu z.B. mit verschiedenen Stoffen, Farben und

Mustern umzugehen. Die Arbeit hat mir viel Freude gemacht. Leider schloss die Firma 2003. Nach kurzer Zeit fand ich eine neue Arbeitsstelle im Logistikbereich in den Niederlanden, dort war ich bis Dezember beschäftigt. Aus gesundheitlichen Gründen habe ich die Arbeit aufgegeben und stelle mich jetzt der neuen Herausforderung als Küsterin. Ich freue mich auf die vielseitigen, abwechslungsreichen und kreativen Aufgaben und auf die harmonische Zusammenarbeit mit den Gemeindegliedern, sowie dem Pfarrer und Kolleg:innen im hauptamtlichen Team.

Ihre Anna Ibe

Martinsumzug



und verteilten die Einladungen im Kiez.

Die Kirche füllte sich zum gemeinsamen Beginn schnell, wir sangen Martinslieder und zogen mit „Martina“ vorweg auf dem Steckenpferd einmal durch das Quartier.

Der Bürgerverein mit Nora Kampen und die evangelische Kirchengemeinde An der Netze in Breyell luden gemeinsam zu einem Martinsumzug ein.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ulrike Goldmann



Freiwillige packten die Martinstütten

Advents- und Weihnachtsfeiern in der Gemeinde **An der Nette**

Zum Jahresabschluss 2024, hatten Frauen vom **Handarbeitskreis** der Ev. Kirchengemeinde An der Nette, im ökumenischen Gemeindehaus in **Bracht**, eine kleine Weihnachtsfeier. Es gab leckeres Essen und Getränke und wir sangen Weihnachtslieder.



Mit dieser kleinen Weihnachtsfeier haben wir uns bei den Frauen in unserem Kreis für die großartige Unterstützung bedankt. Es war ein schöner Nachmittag.

Beate Wennel, Heide Baldus



Wir Damen vom Handarbeitskreis, sind wieder sehr fleißig gewesen. Mit unserem Engagement war es möglich, dass wir vom Verkauf unserer selbstgestrickten Teile, einen großen Teil unserer Erlöses bei der **Brachter Mühlenweihnacht**, an die Brachter Mühle, den Kindergarten in Bracht, den Kindergarten in Leuth, sowie die beiden Aktionen



„Alle an einem Tisch“ in Bracht und Breyell, spenden konnten. Danke an alle Handarbeiterinnen.

Beate Wennel

Adventsbasar in Breyell



Erstmals fand in der Voradventszeit ein Trödelmarkt mit Advents- und Weihnachts-

schmuck statt. Aber auch Deko- und Haushaltssachen waren zu finden. Manch einer hatte das Haus ausgeräumt und fand



Schätzchen für den Basar. Andere hatten viel Kreativität eingesetzt und im Vorfeld gebastelt,

geklebt und überraschende Ideen präsentiert.

Wir hätten uns mehr Besuchende gewünscht und zugleich war das Miteinander so besonders herzlich, dass alle nächstes Jahr wieder mitmachen wollten.

Ulrike Goldmann



Begegnungskaffee im Advent

Wir erlebten einen Nachmittag mit



Singen, Basteln, Raten rund um das Weihnachtsfest. Es war ein fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen und die Zeit verging wie im Flug.

Ulrike Goldmann

Kaldenkirchen: Basar im Advent

Jedes Jahr, zum zweiten Advent, sind schon viele Gemeinde-



mitglieder gespannt auf unseren Basar. Dafür wurde im Jahr fleißig



gebastelt, gestrickt, gehäkelt, gemalt, gebacken und Marmelade gekocht.

Beim Aufbau freuten wir uns über eine Vielzahl von Helferinnen und

Helfern. Eine reichlich gedeckte

Tafel mit vielen gespendeten, leckeren Kuchen und der Duft von Kaffee, lockte zum Verweilen und Stöbern im Basar ein. Wer dann noch Lust hatte, noch mehr zu entdecken, konnte im Keller beim Trödel fündig werden.

Wir danken ganz herzlich unseren Mitstreitenden, die mit vielen Ideen, Engagement und Freude zum erfolgreichen Basar beitrugen. Die Einnahmen kommen diakonischen Zwecken zugute. Neue Mitwirkende im Bastelkreis sind herzlich willkommen.



W.Wiegers und S.Christiansen

Informationen

Unsere neue **Homepage** ist an den Start gegangen. Sie finden sie unter:

<https://kircheandernette.de>

<https://kircheandernette.de>

Evangelische Kirchengemeinde an der Netze

Startseite Wir über uns Gottesdienst Unsere Arbeit Mehr...

Q

Alle aktuellen Meldungen,
Termine und Formulare
finden Sie hier:

Herzlich Willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde An der Netze

Seit 1. Januar 2023 sind die bisherigen Evangelischen Kirchengemeinden Bracht-Breyell und Kaldenkirchen zu einer Gemeinde verbunden.

Die letzten zwei Meldungen aus Aktuell:

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am Freitag, de...

28. Jan 2025 um 10:31 Uhr



Gebet zur Einheit der Christen

Eingeladen waren evangelische, katholische und freikirchlich...



Die nächsten Termine:

5 FEB Evangelische Frauen Bracht
ökum. Pfarrheim Bracht, ab 15:00 Uhr
WGT von den Cookinseln „Wunderbar geschaffen“

5 FEB Männerkreis Kaldenkirchen
Gemeindehaus Kaldenkirchen, ab 18:00 Uhr
Vortrag von Pfarrer Goldmann

9 FEB Gottesdienst in Kaldenkirchen
Kirche Kaldenkirchen, ab 10:00 Uhr

11 FEB Männerkreis Kaldenkirchen
Gemeindehaus Breyell, ab 09:00 Uhr

Prädikant K. Hubatsch

Einladung: Tanz in den Mai

Wir laden alle

junggebliebenen und tanzfreudigen Gemeindemitglieder
ein zu Musik der 60/70 Jahre am 30. April 2025 zum

Tanz in den Mai

Ins Gemeindezentrum Breyell, Lötscher Weg 1

Nähere Informationen folgen (s. Homepage)

Wir bitten um Anmeldung unter

02153 70197



Männerkreis Kaldenkirchen.

Am **8.10.** fand ein gemeinsames Frühstück mit dem Männerkreis Breyell statt, an dem der Berichterstatter leider nicht teilnehmen konnte. Nach Aussagen einiger Beteiligten war das eine gelungene Aktion und soll irgendwann wiederholt werden.

Pfarrer Dr. Goldmann besuchte uns am **8.11.24** zu unserem Männerkreistreff im Gemeindehaus.

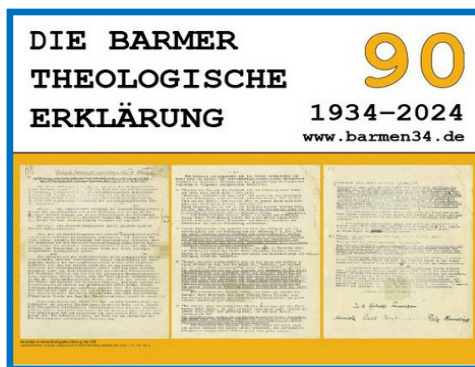
Die Freiheit in vielen Ländern dieser Welt ist bedroht, in etlichen Ländern herrscht Krieg, Hunger bedroht einen Großteil der Menschheit und es findet Unterdrückung statt.

Im Jahr 1933 kam in Deutschland die Nazi-Regierung an die Macht und es geschah das, was auch heute wieder die Menschen bedroht, Unfreiheit, Krieg usw.

Das nahm Pfarrer Dr. Goldmann wohl zum Anlass, auf „Die Theologische Erklärung der Bekenntnissynode von Barmen“ hinzuweisen. Sie ist im Ev. Gesangbuch auf

Seite 1377 abgedruckt.

Es trafen sich am 29.- 31.5.1934 Vertreter der Evangelischen Kirchen, um die Herrschaft des Staates über die Kirche und ihre ideologische Unterwanderung zurückzuweisen.



Wie vor 90 Jahren sind ja auch heute wieder diese Freiheiten bedroht. Über genau diese Barmer Erklärung referierte Pfarrer Dr. Goldmann und es folgte eine rege Diskussion über die derzeitige Weltlage. Im Verlauf blieb der zur Zeit in Israel stattfindende Krieg nicht unerwähnt. Pfarrer Goldmann konnte da aus eigener Erfahrung berichten. Hoffen und beten wir für eine friedlichere Welt.

Horst Kleine



Männerkreis Bracht-Breyell

Monat November

Otto Lehmann zeigte in einer Bildpräsentation anschaulich die Entwicklung und das Leben in der Landwirtschaft.

Jahrhundertlang hat der Bauer sein Pferd vor den Pflug gespannt. Er streute Samen mit der Hand auf das Ackerland, mähte mit der Sense das Getreide, fuhr die Ernte ein. Im Stall und auf der Weide waren Pferd, Kuh und Schwein... Nun rollen riesige Traktoren und Erntemaschinen über das Feld.

In seiner Begleitschrift zur Präsentation "Im Märzen der Bauer" erzählt das alte Volkslied einiges aus dem Bauern-Leben vergangener Jahrhunderte im Rhythmus eines Jahres.

Beim Erntedankfest wird nach schwerer Arbeit unter einer Erntekrone gefeiert.

In einem Gottesdienst wird seit alter Zeit gedankt für Gaben und Natur.

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.“

Der Männerkreis bedankt sich sehr bei Renate und Otto Lehmann für ihren anschaulichen und lehrreichen Vortrag.

Das anschließende Geschenk der von Otto Lehmann verfassten Broschüre zum gleichen Thema an jeden Einzelnen war eine besondere Überraschung. Phantastisch!

Renate Lehmann/ Klaus Gockel



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Neujahrsempfang in Bracht

Am Sonntag, den 12. Januar 2025 starteten wir unseren Neujahrsempfang mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Der Spruch:

“Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

begleitete uns den ganzen Gottesdienst hindurch. Mit persönlichen Beispielen und einem sehr interes-



santen Dialog war es eine kurzweilige Andacht. Der Nova Cantica Chor erfreute uns mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören. Im Anschluss ging es dann zum Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein.



Nach einer Begrüßung zum neuen Jahr und der Vorstellung von Ulrike Goldmann, die den Gottesdienst das erste Mal von evangelischer Seiten aus mit vorbereitet hat, konnte dann der Nachmittag mit Sekt, Häppchen und vielen guten Gesprächen ausklingen. Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und bedanken uns bei unseren Gästen.

*Pfarrbeirat Bracht,
Ev. Kirchengemeinde An der Nette*



ALLE AN EINEM TISCH Bracht

Seit dem 9. Oktober gibt es nun „Alle an einem Tisch“ auch in **Bracht**. Jeden Mittwoch bieten wir selbst gekochte gute Hausmannskost an. Mittlerweile besuchen uns jedes Mal so um die 20 Personen. Es wird viel erzählt, gelacht und gut gegessen. Mit einer gemütlichen Tasse Kaffee zum Abschluss wird das Mittagessen beendet. Wir treffen hier Menschen, die sich vielleicht alleine fühlen oder für sich selber nicht so aufwendig kochen möchten oder es sich vielleicht nicht so gut leisten können. „Essen hält Leib und Seele zusammen“ sagt ein altes Sprichwort. Es bedeutet, dass wir das Essen nicht nur zum Überleben brauchen. Wir nutzen es auch, um unseren Geist und unsere Seele zu stärken.

Meistens ist auch Gemeindereferentin Ulrike Goldmann anwesend, die in Einzelgesprächen mit jedem über ganz private Sorgen und Nöte spricht. Denn nicht nur der Körper braucht Nahrung, auch die Seele soll gestärkt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den vielen Spendern, die uns bei diesem Projekt unterstützen bedanken.

Wir bekommen z.B. Lebensmittel geschenkt oder können sie günstiger erwerben. Einige Vereine haben uns auch mit einer Geldspende bedacht – auch hierfür ein herzliches Danke schön.

Wer uns noch finanziell unterstützen möchte, kann das gerne machen unter der folgenden Bankverbindung. Wenn benötigt, stellen wir auch eine Spendenquittung aus.



Konto: Förderverein

St. Mariä Himmelfahrt Bracht

IBAN: DE63 3205 0000 0000 1045 47

Verwendungszweck:

Alle an einen Tisch Bracht

Herzlich verbunden

Ihr „ALLE AN EINEM TISCH“ Team

Gebet zur Einheit der Christen

Wie jedes Jahr im Januar waren evangelische, katholische und freikirchlich organisierte Glaubensgeschwister zu einem gemeinsamen Gebet in Bracht eingeladen. Ein Gebet, das die Einheit der Christen stärkt. Der Entwurf kam dieses Jahr



aus Norditalien. Es war ein fröhlicher Austausch und hat unser Bemühen um ein ökumenisches Miteinander deutlich gemacht.

Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Event zum Weltgebetstag.

Ulrike Goldman

Adventskonzerte

Kirche Kaldenkirchen 2024

Zwei Konzerte unterschiedlicher Art fanden im Advent in der Kirche in Kaldenkirchen statt:

Am 1. Advent gab es die Musik im Advent, eine Veranstaltung, die vor 40 Jahren als Adventsingen unter der Leitung von Kantor Hellmut

Franz mit dem Kirchen- und Posaunenchor sowie dem Flötenkreis, den Peter Vinken 1981 gegründet hatte, begann. Bis 1992 gestaltete der Flötenkreis das Programm und begleitete den Gesang der Besucher und Besucherinnen, die sich auch Lieder wünschen konnten. Von

1992 bis 2009 übernahm Marta Tenelsen die Leitung des Flötenkreises mit kleinen Konzerten und Werken großer Komponisten wie Beethoven, Händel und Mozart. Ab 2000 wurde Ingrid Koziol Organistin. Seitdem wirken zumeist die von ihr geleiteten Kirchen-, Frauen-, Jugend- und Kinderchöre sowie der Posaunenchor mit. Beteiligt waren dieses Mal der Kirchenchor unter anderem mit dem vierstimmigen Satz „Segensreich ist die Weihnachtszeit“,

der Frauenchor mit „Macht hoch die Tür.“ Der Kinderchor war insbesondere bei der „Weihnachtsbäckerei“ mit Begeisterung dabei. Daneben hatte Frau Koziol ein Programm für die Besucher und Besucherinnen zum Mitsingen zusammengestellt und trug eine kleine Geschichte vor. Unter den zahlreichen Gästen waren viele Eltern und Großeltern vom Kinderchor, die fleißig Aufnahmen machten.



Am 3. Advent kam die **Schautermann Tillies Jazzband** zu einem weihnachtlichen Jazzkonzert in die Kirche. Es war das achte Mal seit 2010. Inzwischen ist das Konzert zur Tradition geworden, wovon auch die fast bis auf den letzten Platz besetzte Kirche zeugte. Manfred Wintzen begrüßte die fünf Musiker um Bandleader Winfried Faust (Klarinette), der die Band vor 58

Jahren gründete und die weiteren vier Mitglieder Jürgen Aschoff (Gitarre), Lothar Fliescher (Bass), Puhl Ophei (Banjo) und Peter Weiss (Posaune) vorstellte. Die Band pflegt bis heute den Dixieland-Jazz, wie ihn Chris Barber und Mr. Acker Bilk mit ihren Bands spielten. Fast alle folgenden Stücke wurden von Winfried Faust arrangiert.

Das Konzert begann mit "Herbei, o ihr Gläubigen". Es folgten bekannte deutsche Advents- und Weihnachtslieder wie "Tochter Zion", "Leise rieselt der Schnee", "O Tannenbaum", aber auch "White Christmas" durfte nicht fehlen. Daneben wurden einige klassische Old Time-Werke aus der Zeit von Louis Armstrong und Duke Ellington gespielt. Zum Schluss sangen die Band und die Besucher und Besucherinnen gemeinsam "O du Fröhliche". Es gab großen Beifall und eine Zugabe.

Die Musiker verzichteten auf ihr Honorar und baten stattdessen um eine Spende für das Hospiz Mönchengladbach, die 755,- € erbrachte.

Manfred Wintzen

Jahresversammlung des Kirchenchors

Insgesamt 59 Mal trafen sich die Mitglieder des evangelischen Kirchenchors Kaldenkirchen zu Proben, Gesang im Gottesdienst und besonderen Anlässen. Erfreulich war die Beteiligung mit 81%, wie



Vorsitzender Manfred Wintzen bei der Jahresversammlung feststellte. Dabei ragten Hubert Koziol, Siegfried Schümers und Christel Korte hervor, die kaum eine Veranstaltung veräumten.

Gedacht wurde an Manfred Felder, 16 Jahre Mitglied, Notenwart und stellvertretender Vorsitzender, der im Dezember verstarb. Siegfried Schümers und seine Frau Gertrud sind seit 50 Jahren, Karin Zandt-Goldschmitt seit 25 Jahren Mitglieder des Chors und erhielten Dankurkunden der Kirchengemeinde und des Chorverbands der Evangelischen Kirche im Rheinland. Einen Blumenstrauß

gab es auch für Ingrid Koziol, die den Chor in diesem Jahr 25 Jahre leitet. Daneben leitet sie auch den Frauen-, Jugend- und Kinderchor sowie den Posaunenchor und Flötenkreis. So gab es 2024 in den meisten Gottesdiensten eine musikalische Begleitung. Frau Koziol ist stets darum bemüht, neben der klassischen Chorliteratur auch Werke zeitgenössischer Komponisten einzuüben.

Besondere Ereignisse im vergangenen Jahr waren der Gesang im Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation und im Altenheim Kaldenkirchen sowie der Tagesausflug mit der Besichtigung der Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen. Tradition seit 40 Jahren ist die „Musik im Advent“.

Für 2025 wurden u.a. Termine für den Gesang im Gottesdienst, einen geselligen Chorabend und einen Ausflug zu Schiff auf der Maas vorgeschlagen. Kassierer Erhard Scholz berichtete über den Kassenstand.

Neue Mitglieder gab es nicht. Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Die Proben finden dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche statt.

Manfred Wintzen

Ökumenisches Friedensgebet

Die Welt steht Kopf!

Spannungen, Auseinandersetzungen, Missverständnisse, Kriege im Kleinen, wie im Großen, mit Worten, Blicken und Gewalt, sie machen unsicher.

Wir beten für Mut, Kraft und Zuversicht in diesen unruhigen Zeiten, im Vertrauen auf Jesus Christus. Unser Team nimmt aktuelle Themen auf und ermutigt im Friedensgebet mit Texten, Psalmen, Liedern und Fürbitten für den Frieden zu beten, durch Christus, der mit uns auf dem Weg ist.

Wir freuen uns über jeden, der gerne mitbeten möchte und glaubt, dass Frieden möglich ist, wenn wir Verantwortung für unsere Schöpfung tragen, Grenzen überwinden und Mut, Hoffnung, Stärke, Liebe

und Vertrauen durch die Gemeinschaft des heiligen Geistes möglich ist.

Trotz aller Unwägbarkeiten kommt das Gemeinschaftliche nicht zu



kurz, denn am Anfang des Jahres treffen sich die Friedensbeter zu einem gemütlichen Beisammensein.

Das Friedensgebet findet Dienstags um **19 Uhr-19.30 Uhr** statt.

Waltraut Wieggers



Begegnungskaffee im Januar: Neujahrsempfang

Am 15.1.25 feierten die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde An der Netze in Kaldenkirchen im Gemeindehaus das neue Jahr.



Bei einem Gläschen Sekt, bei Kaffee und Kuchen wurde gesungen, gemalt und vor allem viel erzählt und gelacht.

Eingerahmt war der Neujahrsempfang durch eine Andacht, sowie Gedichten und Geschichten zum neuen Jahr. Danke an das Team. Es war ein vergnüglicher Nachmittag!

Ulrike Goldmann



Aus dem Presbyterium

Endlich:

Unsere neue Küsterin in Kaldenkirchen!

Nun ist es „amtlich“: Wir haben wieder eine feste Küsterin für Kaldenkirchen! Das Presbyterium freut sich sehr, dass wir Anna Ibe zum 1. Januar fest bei uns anstellen konnten, nachdem wir ihre langjährige Vorgängerin, Frau

Heike Zeller, im September in den Ruhestand verabschiedet haben.

Viele Gemeindeglieder haben Frau Ibe ja schon persönlich kennenlernen können, sei es am Kircheneingang, im Gemeindegemeinschaftssaal, oder bei Absprachen zu diesem oder jenem, das bedacht werden muss. Ihre Arbeitsbeschreibung hat sich

gegenüber ihrer Vorgängerin etwas verändert

In unserer fusionierten Gemeinde ist Frau Ibe nun etwa auch für die Begleitung der Gottesdienste in Bracht zuständig sowie bei den Begegnungskaffees in allen drei Kirchorten dabei. In den ersten Wochen wird sich manches sicher erst noch einspielen müssen. Aber die bisherigen Erfahrungen sind sehr ermutigend, und wir sind dankbar, wieder eine engagierte, freundliche Mitarbeiterin in diesem wichtigen Posten zu haben!

Gemeindewechsel von Edina Hadnagy

Für Viele überraschend kommt sicher die Nachricht, dass Pastorin Hadnagy, die gerade ihre Probezeit hier an der Nette begonnen hatte, inzwischen doch noch einmal die Stelle gewechselt hat. Die Kirchenleitung, die für solche Zuweisungen verantwortlich ist, hat es im Januar so entschieden. Nun tut die Kollegin ihren Dienst in Süchteln, was näher an ihrem Wohnort (Viersen) liegt und auch sonst manches erleichtert. Zugleich bleibt sie uns dadurch immerhin hier in der

Region erhalten.

Gottesdienste in Bracht

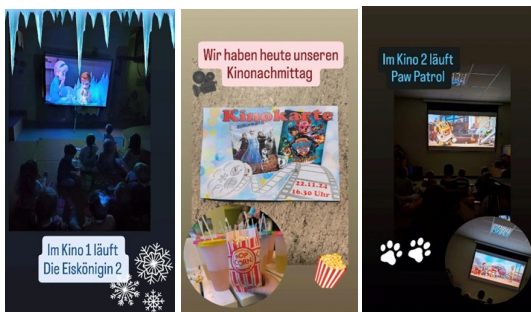
Seit über einem Jahr feiern wir unsere Gottesdienste in Bracht jetzt dort im Ökumenischen Pfarrheim – ein Provisorium, das einerseits ganz passabel ist, aber immer wieder auch die Sehnsucht weckt, in unsere schöne Kirche zurückzukehren. Das Presbyterium arbeitet intensiv an einer baldigen, guten Lösung. Eine Sondersitzung hierzu im Februar kann erst nach Redaktionsschluss dieses Heftes stattfinden, so dass sich hier noch nichts Festes sagen lässt. Aber: Wir sind dran! – Auf jeden Fall erfreulich ist in der Zwischenzeit, dass die katholische Gemeinde uns angeboten hat, unsere Gottesdienste doch in ihrer Pfarrkirche zu feiern. Wir sind sehr dankbar, dass die langjährige, ökumenische Nachbarschaft in Bracht solche Gastfreundschaft ermöglicht! Am 30. März probieren wir es zum ersten Mal aus und laden zum evangelischen Gottesdienst in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein.

Manuel Goldmann

In der Kita Zergeland,
da ist viel los




Im November haben wir für alle Kinder über 3 Jahre einen Kinonachmittag veranstaltet. Im Vorfeld wurden in den Gruppen viele Filmvorschläge



gesammelt. Die zwei Filme mit den meisten Stimmen haben gewonnen. So lief im Kino 1 die Eiskönigin und im Kino 2 Paw Patrol.

Für alle Kinder gab es Apfelschorle und Popcorn und in der großen Pause kam das Pizzataxi und

brachte für uns Pizza . Ein herzliches Dankeschön an unseren **Förderverein**, der die Pizza für alle spendiert hat.

Im Dezember feierte **Frau Wilms** ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.



In einem gemeinsamen Morgenkreis mit allen Kindern und dem Team gratulierten wir ihr zum Jubelfest und wünschten ihr Gesundheit, Glück und nur das Allerbeste. Ihre Zeit im Zergeland begann Frau Wilms als Schwangerschaftsvertretung. Nach einer kurzen Unterbrechung, kam sie zurück und kann jetzt auf 25 Dienstjahre zurückschauen.

Gemeinsam mit den **Schulhüpfern** haben wir, wie jedes Jahr, die Figuren zur Weihnachtskrippe gebastelt.



kam der Nikolaus und hatte in seinem großen Sack die mit Mandarinen und Süßigkeiten gefüllten Socken für die Kinder.

Kurz vor dem 3. Advent hielten wir unsere Zwergenandacht, diesmal in der Kita. Die Handpuppen Jule und Max waren zu Besuch und haben uns ganz viel über den Adventskranz erzählt.

Die Krippe wurde im Untergeschoss aufgebaut und konnte von außen, durch ein bis 21 Uhr beleuchtetes, Fenster (vom Parkplatz aus) bestaunt werden.

Durch dieses besondere Angebot möchten wir unseren Kindern den Zauber der Weihnachtszeit nahebringen und uns auf die Geburt Jesu vorbereiten und freuen.

Anfang Dezember brachten alle Kinder einen Nikolaussocken mit.



Dieser wurde in der Gruppe aufgehängt. Doch plötzlich war er weg. Alle Kinder hofften, dass der Nikolaus diesen am Nikolaustag wiederbringt. Und so war es dann auch.

Gemeinsam haben wir gesungen und gebetet und waren voller Vorfreude auf Weihnachten. Jetzt ist das neue Jahr schon wieder einige Tage alt und hält sicherlich viele neue und interessante Ereignisse für uns bereit. Wer mehr über unsere Kindertagesstätte erfahren möchte kann unsere Homepage ev-kita-zwergenland.de besuchen oder uns auf Facebook oder Instagram folgen.



Am Nikolaustag

Andrea Dauskardt

Gottesdienste März

So	2.3.	10.00	<i>Ev. Kirche Lobberich (Steeger Str. 39, s. Seite 43)</i>	<i>Pfrin. E. Langer</i>
Di	4.3.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Fr	7.3. Welt-gebets-tag	15.00	Bracht: Freikirchl. Gemeinde	Ökumen. Team
		16.00	Kaldenkirchen: Ev. Kirche	Ökumen. Team
		16.30	Breyell: Ev. Kirche	Ökumen. Team
So	9.3.	10.00	Bracht (mit AM)	Pfr. i.R. P. Muthmann
Di	11.3.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Mi	12.3.	16.00	Breyell: Altenheim (Haus am Lambertiturm)	U. Goldmann
Do	13.3.	16.00	Kaldenkirchen: Altenheim (Haus am Grenzwald)	U. Goldmann
So	16.3.	10.00	Kaldenkirchen	M. Goldmann
Di	18.3.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Do	20.3.	16.00	Bracht: Altenheim (DRK-Seniorenresidenz)	M. Goldmann
So	23.3.	10.00	Breyell (Konfi-Vorstellung)	M. Goldmann + Team
		18.00	Kaldenkirchen (Konfi-Vorstellung)	M. Goldmann + Team
Di	25.3.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
So	30.3.	10.00	Bracht (<u>Kath. Pfarrkirche</u>)	M. Goldmann
		18.00	Breyell: Taizé-Gebet	M. Goldmann

Gottesdienste April

Di	1.4.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
So	6.4.	10.00	Kaldenkirchen	Pfr.i.R. R. Ollesch
Di	9.4.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Mi	9.4.	16.00	Breyell: Altenheim	U. Goldmann
Do	10.4.	16.00	Kaldenkirchen: Altenheim	U. Goldmann
So Palmsonntag		10.00	Breyell	U. Goldmann
Do	17.4.	16.00	Bracht: Altenheim	M. Goldmann
Grün- donnerstag		19.00	Breyell: Tischabendmahl	M. Goldmann + Team
Fr	18.4. Karfreitag	10.00	Kaldenkirchen (mit AM)	U. Goldmann
Sa	19.4.	22.00	Kaldenkirchen: Osterfeuer, anschl. Gottesdienst mit AM	M. Goldmann
So Ostern	20.4.	10.00	Bracht (<u>Kath. Pfarrkirche</u>) mit AM	M. Goldmann
Mo	21.4. Ostern	10.00	Breyell: Osterfreude singend teilen – Singgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	M. Goldmann
So	27.4.	10.00	Kaldenkirchen	K. Hubatsch
Di	29.4.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team

Gottesdienste Mai

Sa	3.5.	18.00	Kaldenkirchen: Abendmahl zur Konfirmation	M. Goldmann
So	4.5.	10.00	Kaldenkirchen: Konfirmation	M. Goldmann + Team
Di	6.5.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Mi	7.5.	16.00	Breyell: Altenheim	U. Goldmann
Do	8.5.	16.00	Kaldenkirchen: Altenheim	U. Goldmann
Sa	10.5.	18.00	Breyell: Abendmahl zur Konfirmation	M. Goldmann
So	11.5.	10.00	Breyell: Konfirmation (falls 2 Gruppen: 9.30 / 11 h)	Goldmann + Team
Di	13.5.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Do	15.5.	16.00	Bracht: Altenheim	M. Goldmann
So	18.5.	10.00	Bracht (Pfarrkirche)	M. Goldmann
Di	20.5.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
So	25.5.	10.00	Kaldenkirchen (mit AM)	Diakon G. Witte
Di	27.5.	19.00	Kaldenkirchen: Ökumenisches Friedensgebet	W. Wiegers + ökumen. Team
Do	29.5. <i>Himmelfahrt</i>	11.00	Regionalgottesdienst: <i>Himmelfahrt am Steinlabyrinth (Am Hohen Busch, Viersen; s. Seite 43)</i>	Vorbereitungsteam aus der Region
So	1.6.	10.00	Bracht (Pfarrkirche)	M. Goldmann

Hinweis:

Zu den Gottesdiensten in den **Altenzentren** sind alle eingeladen, die gerne Gottesdienst in kürzerer Form und mal mitten in der Woche feiern möchten.

Sie finden statt:

- * Jeden 2ten Mittwoch in Breyell
- * Jeden 2ten Donnerstag in Kaldenkirchen mit Abendmahl
- * Jeden 3ten Donnerstag in Bracht mit Abendmahl



AUF(ER)STEHEN

Ach, wenn es so sein dürfte:
Nach langem Weg loslassen,
sich niederlegen und dann:
Den Tod verschlafen.

Erwachen, weil eine Stimme
dich beim Namen nennt.
Zeit, zu dir zu kommen, sagt sie.
Und zu mir.

TINA WILLMS

Konfirmation 2025:

Auf ihre Konfirmation am 4. Mai in Kaldenkirchen und am 11. Mai in Breyell freuen sich die folgenden Jugendlichen

(grün: Konfi-Gruppe Breyell; blau: Konfi-Gruppe Kaldenkirchen)

Mia Braßler	Hugo Minten
Jana Bruch	Fiona Nisters
Lena Bruch	Sarah Oelmann
Mara Brunen	Lukas Remáne
Evelin Frank	Angelina Rose
Noah Göppert	Emely Schiebelbein
Nele Graßmann	Lukas Thissen
Niklas Haby	Ben Tlotzek
Paula Herrmann	Lea Träger
Philipp Hoffmann	Collin Tücking
Thilo Hollenbenders	Thijmen Vledder
Alicia Johnen	Renée Vrenken
Denise Koch	Titzian Wasum
Arthur Lein	Lisa Wefers
Zoé Lentzen	Jonas Weuthen
Louis Lindow	Courtney Wyes



In den beiden Vorstellungsgottesdiensten am 23. März (siehe Gottesdienstplan) wird für die Gemeindeglieder Gelegenheit sein, die jungen Leute persönlich etwas näher kennenzulernen.

Über die offizielle „Zulassung zur Konfirmation“ entscheidet das Presbyterium in seiner folgenden Sitzung voraussichtlich am 27. März.

Am Vorabend der Konfirmationen feiern wir jeweils einen Gottesdienst mit Abendmahl mit der Gruppe, die am kommenden Sonntag konfirmiert wird, und ihren Angehörigen in der jeweiligen Kirche. Auch andere Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Manuel Goldmann

So sind wir mit Team und Teamer:innen im Jahr 2024 gestartet:

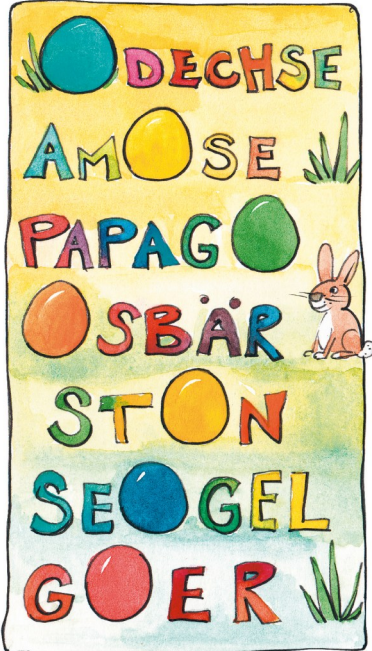




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Besuch des Weihnachtsmarktes Schloss Merode

Seit vielen Jahren besuchen wir,
das ev. Jugendzentrum Spielecafe,



gemeinsam mit dem Jugendchor
den Weihnachtsmarkt Schloss
Merode. Mit 7 Jugendlichen ver-
brachten wir einen sehr gemütlichen
adventlichen Abend. Kleine Ge-
schenke und Leckereien füllten un-
sere Taschen, die Weihnachten für
ein Überraschung sorgten. Hier fand
jeder etwas, auch für einen kleinen
Geldbeutel. Beim gemeinsamen ab-
schließenden alkoholfreien Glüh-
wein trinken bewunderten wir die
Einkäufe des Anderen. Die Veran-
stalter laden in der Vorweihnachts-
zeit zusammen mit den Prinzen von
Merode auf ihren geschichtsträchti-
gen Stammsitz, dem Wasserschloss
Merode (Kreis Düren) ein. Den Be-

suchen aller Altersklassen wird auf
dem „Romantischen Weihnachts-
markt“ ein stimmungsvolles, ad-
ventliches Ambiente mit täglichen
Auftritten des Christkindls, traditio-
nellem Handwerk, nos-
talgischen Karussell
und Miniriesenrad,
ausgewählter Gastro-
nomie und viel Musik
geboten. Seit Beginn
des Weihnachtsmark-
tes im Jahre 2009 wird
darauf geachtet, natür-
liche Produkte zu ver-

wenden, der nachhaltige Umgang
mit Ressourcen ist Bestandteil des
Konzeptes. So haben auf diesem
Markt zum Beispiel Plastiktüten,
Plastikbesteck oder Plastikstrohhal-
me seit jeher keine Chance. An den
Gastronomieständen erhalten die
Besucher ihre Speisen, die vorwie-
gend regional produziert und bezo-
gen werden, auf Mehrweggeschirr,
bzw. in Behältnissen aus nachwach-
senden Materialien. Die Holzhütten
werden hauptsächlich mit natürli-
chen Materialien, wie Tannenzweige
und Strohsterne geschmückt. Dies
bildet einen warmen Charakter und
stimmiges Gesamtbild.

Elisabeth Jongmanns

Krippenspiel in der ev. Kirche in Kaldenkirchen

Am 24. Dezember um 14.30 Uhr verwandelte sich die Evangelische Kirche in Kaldenkirchen in einen Ort voller festlicher Stimmung und kindlicher Freude. Beim traditionellen Krippenspiel, das im Rahmen des Familiengottesdienstes stattfand, nah-



men 22 Kinder die Gemeinde mit auf eine ganz besondere Reise zur Weihnachtsgeschichte. Die Inszenierung erzählte die Geburt Jesu aus einer ungewöhnlichen Perspektive: Zwei Tauben beobachteten das Geschehen aus der Ferne. Mit staunenden Augen und wachsenden Erkenntnissen begleiteten sie die bekannten Szenen – von der Ankunft Marias und Josefs in Bethlehem bis hin zur Verkündigung der Engel und der Anbetung durch die Hirten. Am Ende des Stücks erkannten die beiden Tauben die tie-

ferere Bedeutung dieses besonderen Ereignisses: Die Geburt Jesu brachte nicht nur Hoffnung, sondern auch den Frieden, den die Menschen miteinander teilen und bewahren sollen. Diese Botschaft wurde durch die eindrucksvolle Darbietung der Kinder und die warmen Worte der begleitenden Pfarrerin eindrücklich vermittelt.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die festliche Atmosphäre war deutlich spürbar. Die Gemeinschaft der Familien, begleitet von feierlichen Liedern und der leuchtenden Dekoration, machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Krippenspiel war nicht nur eine eindrucksvolle Erinnerung an die Weihnachtsgeschichte, sondern auch ein Aufruf, die Botschaft des Friedens im eigenen Leben umzusetzen.

Elisabeth Jongmanns

Ein Rucksack gefüllt



mit Kreativität.

Der machte Halt im Spielecafe.

In drei Workshops konnten sich die Jugendlichen ausprobieren.

Upcycling – „aus alt mach neu“. Aus einem weggeworfenen Schlauchboot entstanden in unserer Kulturwerkstatt kleine Taschen, Portemonnaies, Schlüsselanhänger, Ohringe und Ketten. Der Kreativität der Jugendlichen waren keine Grenzen gesetzt und einmal angefangen kamen die Ideen von ganz allein.



Der zweite Workshop stand im Zeichen der Fotografie. Mit dem Handy Fotos machen kann jeder – doch wie kann Bewegung mit einem Bild eingefangen werden, was soll scharf auf dem Bild zu sehen sein? Soll die

Bewegung durch Unschärfe wirken. Die jungen Fotografen:innen bekamen jede Menge Tipps und Wissen an die Hand um die ausgesuchten Objekte gut ins Bild zu setzen.

Pappbecher, Stifte und Minimotoren waren beim dritten Workshop die



Hauptakteure. Es wurde geklebt, geschraubt und gelötet, bis ein Malroboter daraus entstand und vom Zufall

angetrieben auf Kritzel-tour ging.

Und wie heißt es so schön:



Nach dem Kulturrucksack ist vor dem Kulturrucksack - es laufen jetzt schon die Planung für das neue Jahr, damit der Rucksack voller Kreativität auch 2025 wieder Station im Spielecafe macht.

Angelika Witte

Ein ganz besonderes Advents- wochenende.....

.....erlebte eine Gruppe Jugendli-
cher vom 29.11. bis 01.12.

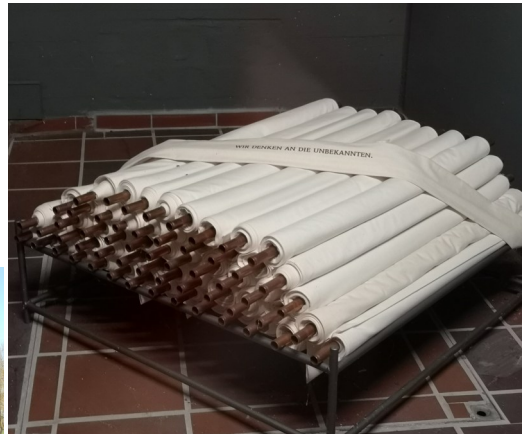
Ziel der Reise, auf dem Weg durch
das Gedenkstättenjahr, war dies-
mal Hamburg. Genauer das Kon-
zentrationlager Neuengamme.
Wieder ein KZ. Diesmal kein Ver-
nichtungslager wie Auschwitz-
Birkenau, sondern ein Arbeitslager.



Die Anreise erfolgte am Freitag-
nachmittag per Bahn. Unterge-
bracht waren wir in der
Jugendherberge
„Auf dem Stintfang“ direkt über den
Landungsbrücken. Die Stadt zeigte
sich, bei tollem Winterwetter, von

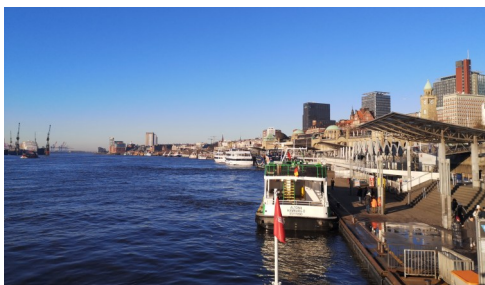
ihrer sonnigsten Seite. Am Freitag-
abend ging es dann noch auf den
besonderen Weihnachtsmarkt von
St. Pauli.

Der Samstag stand ganz im
Zeichen der Gedenkstätte
Neuengamme.



Die Gruppe selbst bereitete, ange-
leitet durch die Museumspädago-
gin, die Stationen vor, die es in
Neuengamme zu besehen, zu erle-
ben, zu begreifen und zu ergrün-
den gibt. Gemeinsam führten wir
uns sozusagen selber durch das
Lager. Hörten von den Arbeits- und
Lebensbedingungen, der Lager SS,
der Geschichte des KZ nach 1945,
bis hin zur heutigen Gedenkstätte.

Bevor wir am Sonntag die Rückreise antraten war noch genügend Zeit auch Unterhaltsames zu unternehmen. Wir erkundeten die Elphi ,



besuchten das Treppenviertel von Blankenese und fuhren jede Menge Wassertaxi.



Angelika Witte

Kinderkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir laden ein zur Kinderkirche jeden letzten Samstag im Monat .

Beginn: 15.00 Uhr im Spielecafé.

Gemeinsam lachen, singen, basteln, Bibel entdecken und miteinander essen. Dazu sind Kinder, auch mit Eltern oder Großeltern, Paten und Patinnen herzlich eingeladen.

Kontakt über *Elisabeth Jongmanns*

Fon: 02157 3865

Geburtstage:

Bracht—Breyell—Kaldenkirchen

März

Kamilla Heerstraß	02.03.1943	Peter Lindner	26.03.1944
Edith Pries	03.03.1940	Christine Pinnow	26.03.1938
Maritta Rölleke	03.03.1950	Sabine Gillis	27.03.1950
Waltraud Lehnen	04.03.1948	Hannelore Kamps	27.03.1949
Klaus Scheeler	04.03.1939	Gisela Schäfer	27.03.1936
Antje Lorenz	06.03.1937	Fritz Motschall	28.03.1950
Doris Karnatz	09.03.1941	Karl Frank	29.03.1939
Werner Neumann	09.03.1943	Ulrich Grote	29.03.1942
Hannelore Wende	09.03.1948	Herta Moek	29.03.1935
Horst Hubatsch	10.03.1936	Dieter Pflaum	29.03.1939
Klara Forat	11.03.1940	Thomas Merkel	30.03.1943
E. J. Maubach	11.03.1949	Peter Reddmann	31.03.1948
Peter Oellnisch	13.03.1948	Gisela Weiß	31.03.1935
Karl- Heinz Panning	14.03.1946	April	
Hildegard Both	15.03.1939	Volkmar Illig	01.04.1950
Erika Debski	15.03.1930	Christel Barknecht	02.04.1940
Sigrid Schröter	15.03.1950	Nelli Hempel	02.04.1938
Wolfgang Harder	16.03.1939	Renate Zander	02.04.1939
Wolf Dinse	17.03.1944	Rosemarie Melcher	03.04.1938
Dieter Pries	18.03.1937	Ursel Holz	04.04.1941
Brigitte Rehberg	18.03.1943	Brigitte Matulla	04.04.1941
Wilhelm Kieselbach	19.03.1950	Ruth Boese	05.04.1944
Konrad Achtert	20.03.1934	Traute Neugebauer	05.04.1937
Jutta Dühn	20.03.1950	Erika Bachmann	06.04.1933
Kurt Herrmann	21.03.1937	Elvira Holtmanns	06.04.1948
Klaus Rags	21.03.1948	Ursula Kelz	06.04.1937
Ingeborg Daniel	23.03.1948	Friedhelm Seeling	06.04.1929
Helga Heberle	24.03.1938	Margitta Baumhackl	07.04.1943
Waltraud Aderhold	26.03.1943	Erna Janßen	07.04.1936
Hagen A. Bahr	26.03.1944	Inge Peters	07.04.1946

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Veronika Blaschke	08.04.1937	Helmut Anstötz	03.05.1949
Frank Broszio	08.04.1945	Birgit Brauweiler	03.05.1950
Lydia Bülter	08.04.1941	Karin Schucht	06.05.1943
Manfred Lipsch	08.04.1950	Helga Scheeler	07.05.1942
Liselotte Müller	08.04.1949	Klaus Beckers	09.05.1947
M. Schneiderei	09.04.1939	Ursula Beckmann	11.05.1944
Ingrid Büttner	12.04.1939	Ursula Bonnes	11.05.1944
Gisela Kleine	12.04.1939	Edith Görlitz	11.05.1944
Erika Beckmann	14.04.1932	Manfred Ahle	12.05.1931
Andreas Jahn	14.04.1950	H.W. Dörnbrack	12.05.1948
Rolf Spitzkowsky	14.04.1942	Irene Göbel	12.05.1939
Klaus Dannat	15.04.1944	Klaus Gockel	12.05.1939
Leonid Speck	15.04.1947	J. Hennin-Hauschild	12.05.1941
Heinz Weitzel	16.04.1936	M.H. Fischer	13.05.1937
Renate Herrmann	19.04.1946	Frank Bolthausen	15.05.1943
Heinz Jürgens	19.04.1925	Viktor Gepper	15.05.1947
Erna Gutsche	20.04.1935	Ingrid Buch	17.05.1941
Ursula Brüster	21.04.1931	Brigitte Müller	17.05.1947
Erwin Dickmann	21.04.1940	Günter Rehberg	17.05.1938
H. P. Hoffmanns	21.04.1947	Gerda Cleff	19.05.1940
Horst Kleine	21.04.1938	Christa Oldenburg	19.05.1940
Anneliese Groß	22.04.1943	Karl Weismann	21.05.1937
Brigitte Meisen	22.04.1944	Renate Deues	22.05.1949
Günther Wirtz	22.04.1948	Erika Globisch	22.05.1942
Ursula Bäumges	24.04.1946	Erika Gutzke	22.05.1930
Sigrid Burghardt	26.04.1944	Brigitte Twardowski	22.05.1941
Ingrid Lorenzen	26.04.1933	Jürgen Lippert	24.05.1947
Irene Quante	27.04.1938	Edith Drechsler	25.05.1943
Iris Reynders	27.04.1944	Waldemar Schoen	28.05.1938
Kurt Biallas	28.04.1943	Marianne Voigt	28.05.1937
Hildegard Gurkowski	28.04.1939	Marlies Boortz	29.05.1944
Alwin Krüger	28.04.1950	Erika Czernik	30.05.1937
Helmut Herrmann	29.04.1940	Marianne Huth	30.05.1942
Werner Herrmann	29.04.1939	Ingeborg Kallert	31.05.1936
Ursula Lohmann	29.04.1948	Marlies Könnecke	31.05.1944
Ingrid Rothkugel	29.04.1950	Lothar Schöning	31.05.1947

Mai

Doris Lange	01.05.1945
Klaus Vowe	01.05.1941
Irma Knaub	02.05.1949



Es wurden beerdigt:



Herr Michael Polis	72 Jahre
Frau Ilse Schoeps	98 Jahre
Frau Monika Lentzen	48 Jahre
Frau Ursula Stiels	77 Jahre
Herr Ernst Eduard Adden	85 Jahre
Herr Wladimir Schlund	72 Jahre
Frau Natascha Lein	48 Jahre
Herr Klaus Lange	86 Jahre
Herr Manfred Felder	86 Jahre
Frau Beate Ilse Ahle	88 Jahre
Herr Helmut Rainer Bannoch	68 Jahre

Es wurden getauft:



Finn Loibl

Oskar Voigt

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025



Datenschutz

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen und Geburtsdaten, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit

**Ev. Kirchengemeinde „An der Netze“
Lötscher Weg 1 , 41334 Nettetal**

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt.



Ein **DANKESCHÖN** der Nettetaler Tafel e.V. für die Hilfsbereitschaft der Nettetaler Bürger im Jahre 2024

Am Jahresende schweiften auch unsere Blicke zurück auf das vergangene Jahr 2024. Es gab Negatives, aber glücklicherweise auch Positives.

So ging das Aufkommen der Waren, die von Seiten der Lebensmittelmärkte für die Tafel bestimmt waren, stark zurück, während die Zahl der armutsbetroffenen Menschen enorm zugenommen hat. Erfreulicherweise stieg im Gegenzug die Spendenbereitschaft und Unterstützung durch die Nettetaler Bürgerschaft, sei es durch die vielen Privatpersonen, aber auch durch Vereine, **kirchliche Gemeinden**, Interessengemeinschaften, Schulen, Unternehmen und nicht zuletzt durch die städtische Verwaltung.

Dies zeigte sich u. a. in umfänglichen Sach- und Geldspenden, in Aktionen wie z. B. der REWE-

Tütenaktion, bei der mehrere hundert Lebensmitteltüten von Mitbürgern für unsere Kunden gekauft wurden, oder der alljährlichen Weihnachtspäckchenaktion, für deren Unterstützung sich auch viele junge Nettetaler aus Schulen und Pfadfinderschaft engagierten. Die hierbei gezeigte Sensibilisierung der Jugend für soziale Themen lässt hoffen, dass auch in Zukunft die Not anderer wahrgenommen und die Hilfsbereitschaft fortgeführt wird.

Sicherlich erwähnenswert ist auch der Aspekt, dass es der Nettetaler Tafel durch die starke Mithilfe möglich war, trotz vieler neuer Kunden keinen Aufnahmestopp verhängen zu müssen.

Für die großartige, vielseitige Unterstützung möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei unserer Bürgerschaft bedanken, erst recht im Namen aller, die letztlich der Hilfe bedürfen. Dankeschön!

Rita Vieczenz



Weltgebetstag 2025

Die Liturgie für den **Weltgebetstag 2025** kommt von den Cookinseln. Er wird am Freitag, den 7. März rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel: „**wunderbar geschaffen!**“. Titel und Bild verweisen auf Psalm 139,14, die biblische Grundlage der Gottesdienstordnung für diesen



Weltgebetstag.

Die Liturgie zum Weltgebetstag ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Die Gruppe, hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge

auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über 2 Millionen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehrheitlich christliche Nation, in der die Menschen von einem starken Gemeinschaftsgefühl und kulturellen Werten angetrieben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

In **Kaldenkirchen** wird der ökumenische Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr in der ev. Kirche um **16.00 Uhr** gefeiert.

In **Breyell**, Ev. Kirche, feiern wir den Gottesdienst um **16.30 Uhr**

und in **Bracht**, in der Freikirche um **15.00 Uhr**.

Alle Frauen und Interessierte laden wir herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Im Anschluss daran laden wir alle Besuchende in den Gemeindehäusern zu einem gemeinsamen Essen ein. Gereicht werden typische Speisen von den Cook Inseln (Kaldenkirchen) oder nach Tradition Kaffee und Kuchen.

Elli Jongmanns

Weil Du ein Segen bist

Herzliche Einladung zum
Tauffest am See

Taufe und Tauferinnerung

Anschließend Einladung zum Picknick

Sonntag, den 15. Juni um 11.00 Uhr

Windmühlenbruch (Lobberich)
hinter dem Spielplatz

Bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Kirche
Lobberich (Steegerstraße 39)

Essensspenden fürs Büffet sind willkommen

Taufanmeldungen sind **bis Mitte Mai** über die Ev. Pfarrämter in Breyell oder Lobberich möglich.

Gemeindewanderung am Pfingstmontag

Herzliche Einladung zu einer Wanderung in der Eifel am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025.



Wir treffen uns dazu um 11.15 Uhr an der ev. Kirche in Kaldenkirchen und fahren dann mit PKWs in die Eifel. Die Wanderstrecke ist ca. 12 km lang. Bitte feste Schuhe anziehen und Rucksackverpflegung mitnehmen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich bei mir bis spätestens eine Woche vorher anmelden unter: 02166-390684.

Ingrid Koziol



GOTT.MACHT.WEIBLICH.
Frauen der Kirche zum Weltfrauentag!



08. März 2025 an und in der Kirche St. Nikolaus Brüggem

<p>Aktion „Schiefertafeln“</p> <p>„Schreib` uns Deine Meinung!!!“</p> <p>Auf den Schiefertafeln an der Kirche St. Nikolaus Brüggem finden ab Anfang Februar 2025 Eure Meinung und Wünsche Platz. Ran an die Kreide!!!</p>	<p>Programmablauf am 8. März 2025 14.30 Uhr – 15 Uhr : Zum Auftakt begrüßen wir euch herzlich mit Kaffee und Gebäck</p> <p>15 Uhr – 16 Uhr : Dr. Annette Jantzen besucht uns mit einer herausfordernde Lesung aus einem ihrer Bücher... Im Anschluss Gelegenheit zur Diskussion.</p> <p>16 Uhr- 16.30 Uhr: Live vor Ort „Unsere Prophetinnen“! Lasst Euch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck erzählen, was sie damals erlebt haben.</p> <p>16.30 Uhr – 17. 15 Uhr: Jetzt wir`s fetzig! Der Popchor „ Singeswandel“ bringt uns noch mehr in Bewegung!!!</p> <p>17.45 Uhr: Gemeinsam wollen wir mit einem (Nicht nur für) Frauen- Wortgottesdienst den Tag beenden!.</p>
--	---

Himmelfahrt am Steinlabyrinth

Vergangenes Jahr fand an Christi Himmelfahrt bei strahlendem Wetter ein fröhlicher, gemeinsamer Gottesdienst mit der Nachbargemeinde Lobberich in unserem Breyeller Kirchgarten statt. Dieses Jahr gehen wir nun noch weiter und laden mit allen fünf Gemeinden unserer Region (Viersen, Dülken, Süchteln, Lobberich und Nette) zu einem gemeinsamen Regionalgottesdienst am Steinlabyrinth in Viersen ein (Am Hohen Busch). Am **29. Mai** geht es dort um **11 Uhr** los. Wer mag, kann vorher an einer „Sternfahrt“ mit dem Rad dorthin teilnehmen, die um 10 Uhr beginnt (Abfahrtsorte werden noch rechtzeitig mitgeteilt). Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zum anschließenden Picknick im

Grünen. (Sollte das Wetter ganz schlecht werden, steht die Dülkener Christuskirche als Ausweichort bereit; bisher war das aber noch nie nötig.)

In jedem Fall eine wunderbare Gelegenheit, Menschen aus den anderen Gemeinden unserer Region zu begegnen; vielleicht wachsen im Gespräch auch gleich Ideen, was wir künftig verstärkt gemeinsam tun und wie wir einander unterstützen können bei dem, was uns wichtig ist und was wir einbringen wollen auf dem Weg in die Zukunft. Herzliche Einladung, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern!



Manuel Goldmann



Gottesdienst Funny Day

WANN: 2. März 2025 um 10:00 – 11:00

WO: Ev. Kirche Lobberich
Steegerstr. 39
Lobberich



GEMEINDEFEST 2025

Kaum hat das Neue Jahr begonnen, werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus:

Unser Gemeindefest am 06.07.2025

Bitte diesen Termin schon jetzt vormerken!

In der kurzen Geschichte unserer „Kirche an der Nette“ feiern wir gemeinsam unser zweites Gemeindefest, wie im vergangenen Jahr in Kaldenkirchen.

Allerdings feiern wir nicht nur zusammen, sondern auch die Organisation und Vorbereitung erfolgen gemeinsam.

Anders als in den Jahren zuvor lastet somit die erforderliche Arbeit nicht nur auf einigen, sondern auf vielen Schultern.

Wir freuen uns auf viele Besucher unseres Festes.

Im Namen des Festausschusses

Inge Dammer-Peters



Ehrenamtsfest—Save the date!

Am 23. Mai 2025 ab 18.00 Uhr findet das diesjährige „Dankeschön“-Fest für unsere ehrenamtlichen Mitwirkenden statt. Wir bitten Sie herzlich diesen Termin schon einmal vorzumerken. Eine offizielle Einladung wird folgen, mit der Bitte sich über das Büro anzumelden.

Herzlichen Dank!

Der Festausschuss

♦ Frauenkreise

Evangelische Frauen Bracht

Jeden 1. Mittwoch im Monat im ökum.
Pfarrheim Bracht
Kontakt über Büro (02153 70197)

Offener Frauentreff Breyell

Jeden 2. Dienstag im Monat
Gemeindehaus Breyell oder nach Ver-
einbarung
Kontakt über Büro (02153 70197)

Frauenkreis Kaldenkirchen

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Ge-
meindehaus Kaldenkirchen
20.März Spielenachmittag
17. April Tischabendmahl mit Essen
15.Mai Restaurantbesuch
Kontakt über Büro (02153 70197)

♦ Männerkreise

Bracht/ Breyell

Jeden 2. Dienstag im Monat
Gemeindehaus Breyell
Kontakt über Büro (02153 70197)

Kaldenkirchen

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Kaldenkirchen
**Kontakt N. Tlotzek
(02157 1240911)**

♦ Miteinander– Füreinander

Alle an einem Tisch

Jeden Donnerstag Gemeindehaus
Breyell
Frühstück: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittagessen: 12.00 – 13.30 Uhr
Anmeldung unter 0177 8786560

Alle an einem Tisch

Jeden Mittwoch im ökumenischen
Gemeindehaus in **Bracht**
12.00 Uhr—13.30 Uhr
Anmeldung über Büro (02153 70197)

Besuchsdienstkreis

Jeden 2. Freitag im Monat Gemeinde-
haus Kaldenkirchen
Kontakt über Büro (02153 70197)

Café Netzwerk

Jeden letzten Montag im Monat
Gemeindehaus Kaldenkirchen
Kontakt Fr. Wieggers (02157 4582)

Netzwerk Nachbarschaft

Vierteljährlich letzter Montag
Kontakt Fr. Wieggers (02153 4582)

Begegnungskaffee

Jeden dritten Mittwoch im Monat um
15.00 Uhr in den Gemeinderäumen.
19. März in Breyell
16. April in Kaldenkirchen
14. Mai in Bracht
**Anmeldung über Büro
(02153 70197)**

Kontakt auch über WhatsApp möglich



Sonja Broich
Mobile Fußpflege

+49 1577 4651071
Sonbroich@gmail.com
Bahnhofstraße 23
41334 Nettetal

Kreise und Termine

Handarbeitskreis Bracht

Alle 14 Tage mittwochs ökumenisches
Pfarrheim Bracht

Nächster Termin: 5.3.2025

Kontakt über Büro (02153 70197)

Bastelkreis Kaldenkirchen

Mittwochs Gemeindehaus
Kaldenkirchen und nach Vereinbarung

**Kontakt: Sylvia Christiansen
(02157 6898)**

Kinderkirche

Jeden letzten Samstag im Monat
(außer in den Ferien) 15.00 Uhr

Ev. Jugendheim „Spiele-Café“
Kaldenkirchen

**Kontakt über Fr. Jongmanns
(02157 3865)**

Kleiderstube

Breyell Lambertimarkt 10

Dienstag 16.00—18.00 Uhr

Donnerstag 10.00—12.00 Uhr

Samstag 10.00– 12.00 Uhr

2. Gruppe 16.45 – 18.00 Uhr

Posaunenchor

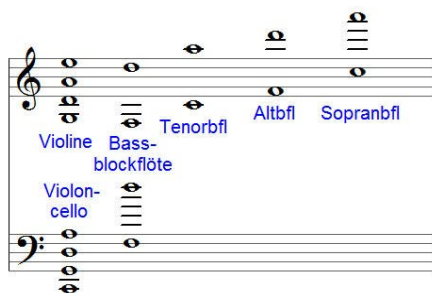
Jeden Dienstag, Gemeindehaus
Kaldenkirchen 18.30 Uhr

Flötenkreis

Jeden Freitag, Gemeindehaus
Kaldenkirchen

1. Gruppe 14.30—15.15 Uhr

2. Gruppe 15.15—16.00 Uhr



◆ Musik

„NetteKlang“

Jeden Montag, Gemeindehaus Breyell
18.30—20.00 Uhr

Frauenchor

Jeden Dienstag, Hofkirche
Kaldenkirchen 19.30 Uhr

Kirchenchor

Jeden Dienstag, Gemeindehaus
Kaldenkirchen 20.15 Uhr

Jugendchor

Jeden Freitag, Gemeindehaus
Kaldenkirchen
1. Gruppe 16.00 - 16.45 Uhr

neue | grenz | apotheke



**Für Ihre Gesundheit!
Fragen Sie uns!**



Christian Köhler
Bahnhofstraße 52 · 41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Telefon 0 21 57 - 30 48 · Telefax 0 21 57 - 13 05 80
info@neuegrenzapo.de · www.neue-grenz-apotheke.de

Sie finden uns im Planquadrat D7

Wichtige Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarrer

Dr. Manuel Goldmann
Heinrich Houben Str.7 41334 Nettetal
Fon: 02153 971303
Mail: manuel.goldmann@ekir.de

Gemeindereferentin

Ulrike Goldmann
Heinrich Houben Str.7 41334 Nettetal
Mail: ulrike.goldmann@ekir.de

Gemeindebüro Breyell

Gemeindesekretärinnen:
Heike Blanken und Andrea Stöcker
Lötscher Weg 1
Fon: 02153 70197
Mail: Kirche-an-der-Nette@ekir.de
Heike.blanken@ekir.de
Andrea.stoecker@ekir.de

Öffnungszeiten Büro:

Di, Do, Fr 10.00—12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Presbyterium

Wilfred Becker
Michél Dlugay
Katja Groß
Gloria Gutsch
Angela Müllers
Dr. Bärbel Scheuplein-Ohlert
Uschi Zimmermann

Küsterinnen

Kaldenkirchen:

Anna Ibe

Breyell:

Petra Krause

Beide: Fon über Büro (02153 70197)

Kirchenmusikerinnen

Ingrid Koziol
Fon: 02166 390684
Mail: ingrid-koziol@web.de

Ruth Filbrandt-Scholz
Fon: 02157 3119
Mail: erhard_scholz@web.de

Jugendzentrum Spielecafé

Elisabeth Jongmanns, Angelika Witte
Friedrichstraße 48
Fon: 02153 3865
Mail: ev.spielecafe@gmx.de

KITA Zwergenland

Leitung: Anke Zetzen
Breyell, Lötsch 45a
Fon: 02153 71598
Mail: ev.kita-zwergenland@ekir.de

Ev. Gemeindehäuser und Kirchen

Kirche und Gemeindehaus
Kaldenkirchen
Kehrstraße 59-61; Fon: 02157 3271

Kirche und Gemeindehaus Breyell
Lötscher Weg 1; Fon: 02153 70197

Ökumenisches Pfarrheim Bracht
Bischof– Dingelstad– Platz 1

Kirche Bracht
Königstraße 26

HERAUSGEBER DER IMPULSE

Evangelische Kirchengemeinde

An der Nette, Vorsitzende

Angela Müllers,

Lötscher Weg 1, 41334 Nettetal

REDAKTION

Pfarrer Manuel Goldmann,

Hubert Koziol, Heike Zeller,

Dr. Bärbel Ohlert,

Uschi Zimmermann,

Ulrike Goldmann

Beiträge bitte an:

redaktion.an-der-nette@ekir.de

ADRESSE DER REDAKTION

Lötscher Weg 1, 41334 Nettetal,

Telefon: (02153) 70197

DRUCK

Druckerei Heinz-Josef Finken,

Hans Böckler Str.6, 47877 Willich



BILDRECHTE

Soweit Fotos nicht gekennzeichnet sind, liegen die Nutzungsrechte bei der Redaktion

VERÖFFENTLICHUNG

Die IMPULSE erscheinen vierteljährlich (Ostern, Sommer, Herbst und Weihnachten) in einer Auflage von 2.100 Stück und werden gratis an die evangelischen Haushalte in Kaldenkirchen und Leuth verteilt bzw. über Geschäfte und öffentliche Orte in Bracht und Breyell ausgelegt.

Nächster Redaktionschluss ist der 5. Mai 25 leider können wir Texte, Bilder und Informationen, die nach diesem Datum an uns geschickt werden, nicht mehr im nächsten Gemeindebrief aufnehmen.